



Am Freitagabend, einen Tag vor der Abreise zur zweiwöchigen Ferienfreizeit der Kolping-Jugend Schloß Holte, versammelten sich die Kinder und Jugendlichen, begleitet von ihren Eltern, mit den Betreuern zu einer kleinen Andacht im Pfarrer-Rüsing-Haus. Bild: Fortmeier

Die Ferienfreizeit steckt wieder voller Überraschungen

Schloß Holte-Stukenbrock (mfo). Neben einer kleinen Schatztruhe brennt eine Kerze. Und das hat seinen guten Grund. Am Freitagabend haben sich 42 Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern und Betreuern der Kolping-Jugend im Pfarrer-Rüsing-Haus in Schloß Holte getroffen. Nicht nur, um dort ihre Koffer für die geplante Ferienfreizeit abzugeben und letzte Formalitäten zu erledigen. Sie haben auch gemeinsam eine kleine Andacht gefeiert.

Bevor Gemeindeferentin Mechthild Bömelburg die Teilnehmer für die bevorstehende, zweiwöchige Reise segnete, stimmte sie mit ihnen einige Lieder an. Gesungen wurde unter anderem „Zieh den Kreis nicht zu klein.“ Mechthild Bömelburg begleitete die Kinder und Jugendlichen mit ihrer Gitarre.

„Die Ferienfreizeit ist wie eine Schatztruhe. Niemand weiß, wie das Wetter wird und was jeder einzelne Tag für jedes Kind und die Betreuer bringen mag“, sagte Gemeindeferentin Mechthild Bömelburg. Während des Treffens schrieben die Kinder im Alter zwischen 9 und 14 Jahren ihre Wünsche für die Ferien auf kleine Zettel und steckten diese in eine Schatztruhe.

Jedes der Jungen und Mädchen hat seine eigenen, individuellen Vorstellungen und Wünsche für diese gemeinsame Reise nach Ganderkesee das in der Nähe von Bremen liegt. Die Kosten von 280

Euro pro Teilnehmer sind ein Komplettangebot der Kolpingfamilie. „Die gesamte Verpflegung, die Busfahrt, aber auch viele Eintrittsgelder sind bereits darin enthalten“, erklärte der Leiter der Kolpingjugend in Schloß Holte, Benedikt Wenske.

„Vor wenigen Tagen überreichte uns Dr. Burghard Lehmann, Geschäftsführer der Familie-Osthushenrich-Stiftung, für diese Ferienfreizeit eine Spende von 1000 Euro, für die wir uns im Namen aller Teilnehmer und deren Eltern bedanken“, sagte Benedikt Wenske von der Kolpingjugend in Schloß Holte.

Die Stiftung fördert die Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen in Ostwestfalen. Das Geld wolle man unter anderem für einen Besuch im Universum, einem Mitmachmuseum in Bremen, verwenden, erklärten die Empfänger der Spende. Je nach Witterung seien auch eine Hafen- und eine Stadtrundfahrt, aber auch viele gemeinsame Spiele wie zum Beispiel Schlag den Leiter geplant.

Begleitet wird die Gruppe nicht nur von zehn ehrenamtlichen Helfern und Betreuern, sondern auch von Angela Wenske und Tobias Christophliemke, die in der ersten Woche für das leibliche Wohl der Gruppe sorgen. In der zweiten Woche werden sie von Marlis Brock und Lisa Lüdtko in der Küche abgelöst. Die Kinder und Jugendlichen werden im Naturfreunde-Haus Kimmerheide wohnen.